



BETRIEBSHANDBUCH

B200_PC Software

Dokument Nr. :

D1MF705 003

Stand :

Dezember 2010

© Copyright :

IBR



Messtechnik GmbH & Co. KG



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Merkmale	3
3. Installation von B200_PC	4
3.1 Installation nach dem Download von der Homepage www.IBRit.com	4
3.2 Installation von einer CD.....	6
4. Inbetriebnahme	7
4.1 Auswahl der Sprache	7
4.2 PC Anschluss	8
4.3 Auswahl des Datenverzeichnisses	8
5. Online Programmierung	9
6. Prüfpläne	11
6.1 Prüfplan erstellen / ändern.....	11
6.2 Prüfplan in B200-Digitalanzeige kopieren	11
6.3 Prüfplan aus B200-Digitalanzeige laden.....	12
6.4 Prüfplan löschen	12
7. IMB-Module programmieren	13
8. Firmware Update bei der B200 bzw. dem IMB-mc1 Modul	13
9. Informationen zur Programmversion	13
10. Wichtige Bedingungen für den Einsatz der B200_PC Software.....	14

Informationen bezüglich der technischen Daten unterliegen Änderungen ohne vorherige Ankündigung.

IBR ist nicht verpflichtet, nachträgliche Produktänderungen mitzuteilen.

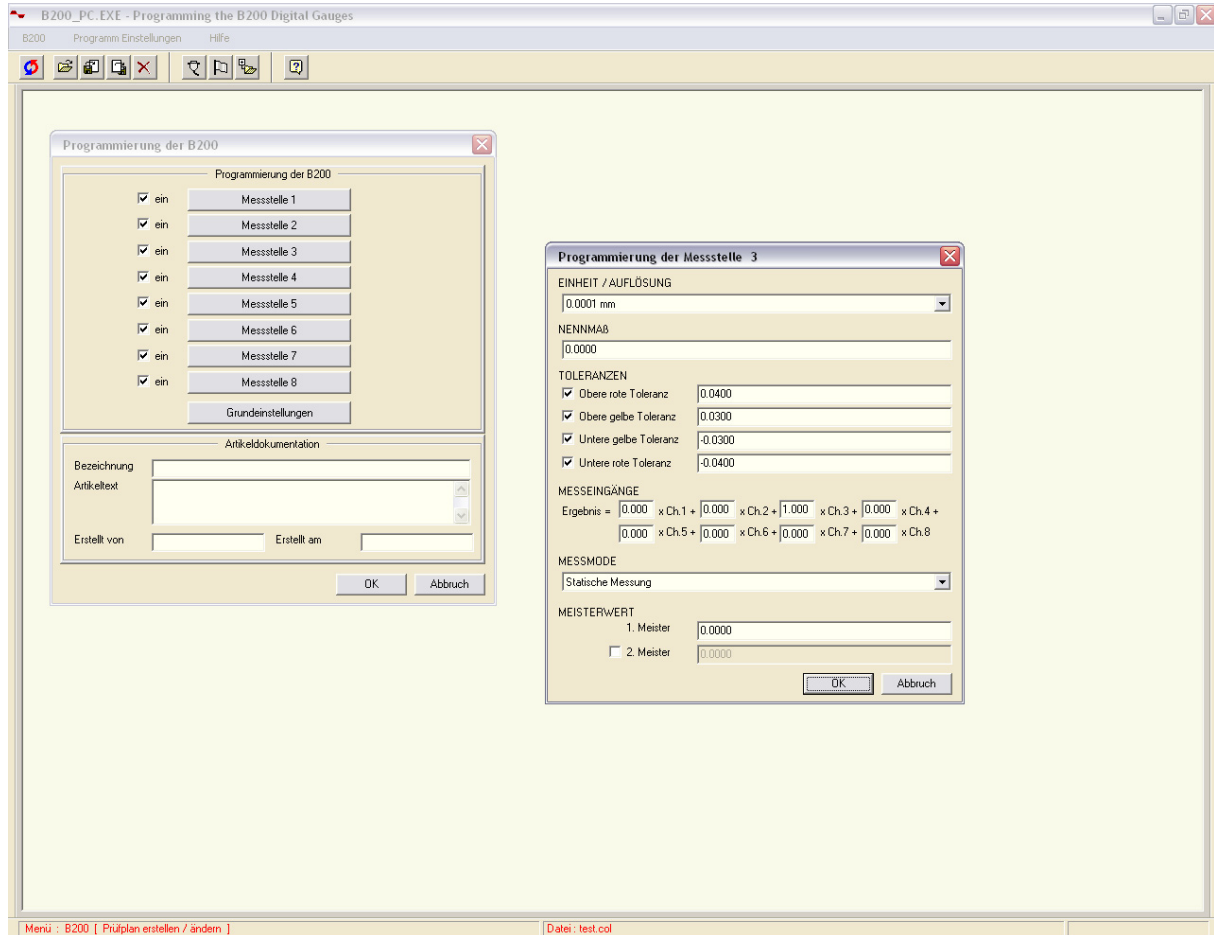
IBRit ist ein eingetragenes Warenzeichen.

Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Dieses Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung durch IBR weder auszugsweise noch vollständig reproduziert werden.

1. Einleitung

Die Software **B200_PC** erlaubt die Programmierung von B200-Digitalanzeigen mit Hilfe eines PC.



2. Merkmale

- ◆ Online Programmierung der **B200-Digitalanzeigen**.
- ◆ Definition von Prüfplänen (mit freien Texten zur Prüfplan Dokumentation).
- ◆ Speichern von Prüfplänen aus den **B200-Digitalanzeigen** in eine Datei.
- ◆ Laden von Prüfplänen aus einer Datei in **B200-Digitalanzeigen**.
- ◆ Die Programmiermenüs lehnen sich direkt an die **B200** Programmier-Referenz-Karte (Dokumenten-Nr. : D5F231 001) an.
- ◆ Menü zur Ausführung von Firmware Updates.
- ◆ Menü zur Programmierung der IMBus Messmodule.

3. Installation von B200_PC

Hardware-Voraussetzungen :

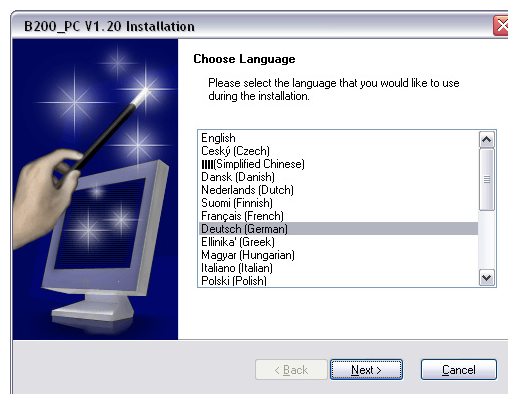
Pentium 500
≥ 256 MB Ram
≥ 10 MB Hard disk

Software-Voraussetzungen :

Windows 95 ... Windows 7

3.1 Installation nach dem Download von der Homepage www.IBRit.com :

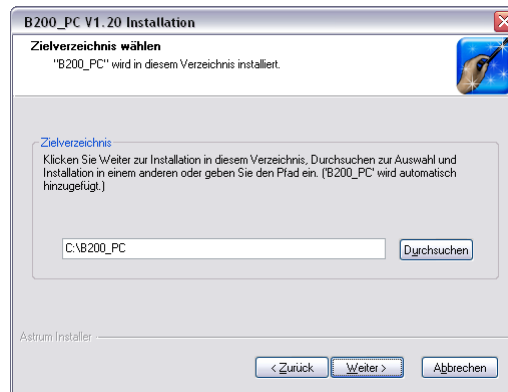
- 1.) Entpacken Sie die Datei **B200_PC_Inst.zip** mit Ihrer Entpackungssoftware.
(Sollte Ihnen keine Software zur Verfügung stehen, können Sie unter **Downloads \ Software** auf unserer Homepage www.IBRit.com den Link zum Download einer kostenlosen Software nutzen.)
 - 2.) Starten Sie die entpackte Datei **B200_PC_Inst.exe**.
 - 3.) Beenden Sie alle anderen Programme, um eine reibungslose Installation zu gewährleisten.
Folgen Sie den Anweisungen in den Fenstern des Installations-Assistenten.
- Wählen Sie zuerst die gewünschte Sprache für den Installationsvorgang.



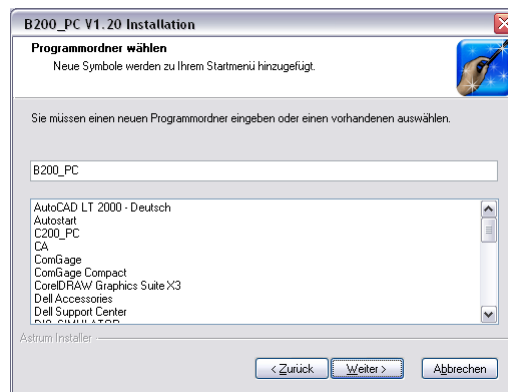
- Bestätigen Sie die Installation durch Anklicken des „Weiter“ Knopfes.



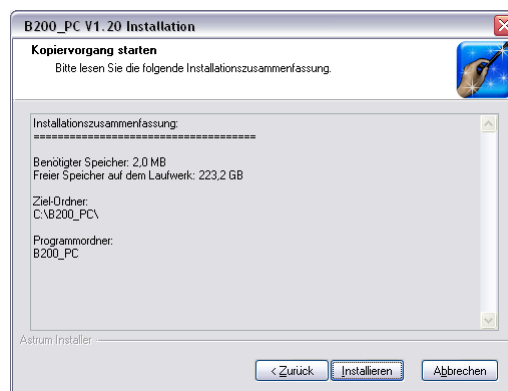
- Bestätigen Sie das vorgeschlagene Installationsverzeichnis (**Zielverzeichnis**) oder geben Sie Ihr gewünschtes Verzeichnis ein bzw. suchen Sie es durch Anklicken des „**Durchsuchen**“ Knopfes.



- Bestätigen Sie den vorgeschlagenen Programmordner oder wählen Sie einen anderen, bestehenden Programmordner.



- Überprüfen Sie abschließend die gewählten Installationseinstellungen. Starten Sie die Installation durch Anklicken des „**Installieren**“ Knopfes.



Nach der Installation kann mit der **B200_PC** Software gearbeitet werden.



3.2 Installation von einer CD :

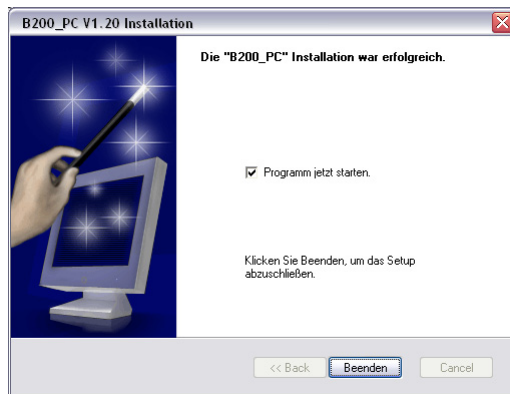
- 1.) Legen Sie die Installations-CD in Ihr Laufwerk ein.
- 2.) Gehen Sie auf **Start / Ausführen** und geben Sie **<Laufwerksbuchstabe>:\B200\B200_PC_Inst** ein. Starten Sie die Installation durch Anklicken des „OK“ Knopfes.
- 3.) Folgen Sie den Anweisungen in den Fenstern des Installations-Assistenten.
Der weitere Ablauf der Installation entspricht der Beschreibung unter Kapitel 3.1 (ab Unterpunkt 3).

*Nach der Installation kann mit der **B200_PC** Software gearbeitet werden.*

4. Inbetriebnahme

Start der Software :


Die Erstinbetriebnahme der Software kann direkt mit Abschluss der Installation erfolgen. Dazu lassen Sie den Haken bei der Option „**Programm jetzt starten**“ gesetzt und klicken auf den „**Beenden**“ Knopf.

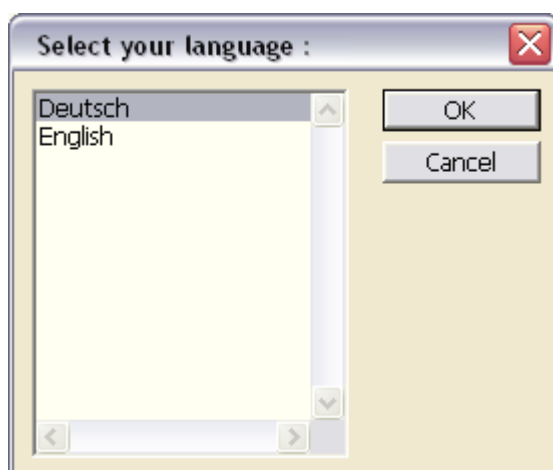


Die Software lässt sich prinzipiell durch Doppelklicken des Desktop-Symbols (Icon), mit der Bezeichnung „B200_PC V...“, starten. Dieses Desktop-Symbol wird bei der Installation der Software automatisch angelegt.

Bei der Erstinbetriebnahme der **B200_PC** Software müssen einige wichtige Einstellungen im Programm vorgenommen werden. Diese entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Kapiteln 4.1 bis 4.3.

4.1 Auswahl der Sprache


Die Sprache kann durch Anklicken des  Knopfes oder durch Auswahl des Menüs **Programm Einstellungen / Sprache** eingestellt werden. Ein Fenster mit den verfügbaren Sprachen wird geöffnet.

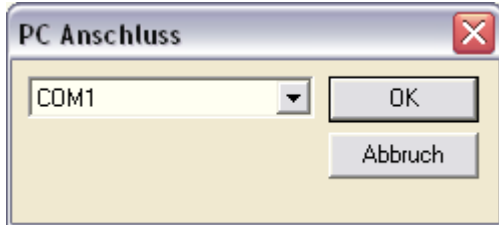


*Bitte wählen Sie Ihre Sprache aus und bestätigen Sie die Einstellung durch Anklicken des „OK“ Knopfes.
(Bitte beachten Sie: Bei der Erstinbetriebnahme der Software ist immer die Sprache Englisch voreingestellt.
Das Menü zur Spracheinstellung heißt dann „Programme Setup / Language“.)*

4.2 PC Anschluss



Durch Anklicken des  Knopfes oder Auswahl des Menüs **Programm Einstellungen / PC Anschluss** öffnet sich das Fenster zur Auswahl des COM-Ports.




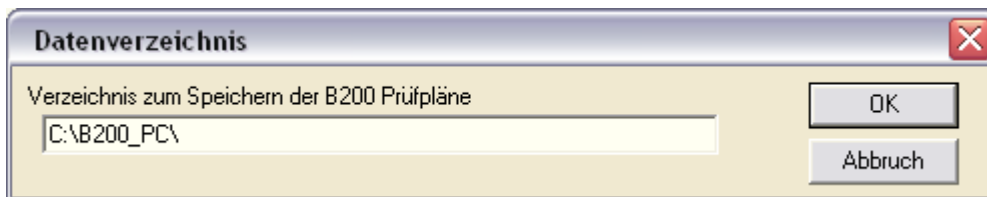
Bitte wählen Sie einen freien COM-Port aus und bestätigen Sie die Einstellung durch Anklicken des „OK“ Knopfes.

Hinweis : Für diesen Menüpunkt gibt es keine Standard Einstellung.
Der COM-Port muss einmalig nach der Installation der Software ausgewählt werden.
Nicht verfügbare COM-Ports sind mit (*) gekennzeichnet.

4.3 Auswahl des Datenverzeichnisses




Durch Anklicken des  Knopfes oder Auswahl des Menüs **Programm Einstellungen / Datenverzeichnis** können sie das Datenverzeichnis, in dem Ihre Prüfpläne gespeichert werden sollen, einstellen. Dazu öffnet sich das folgende Fenster :



Bestätigen Sie das vorgeschlagene Verzeichnis oder geben Sie Ihr gewünschtes Verzeichnis ein. Durch Anklicken des „OK“ Knopfes bestätigen Sie die Einstellung.

Hinweis : Es können nur die Namen existierender Verzeichnisse eingetragen werden. Die B200_PC Software legt keine neuen Verzeichnisse an. Das als Standard vorgeschlagene Verzeichnis ist das von Ihnen bei der Installation der B200_PC Software gewählte Zielverzeichnis (siehe dazu Seite 5 dieses Handbuchs).

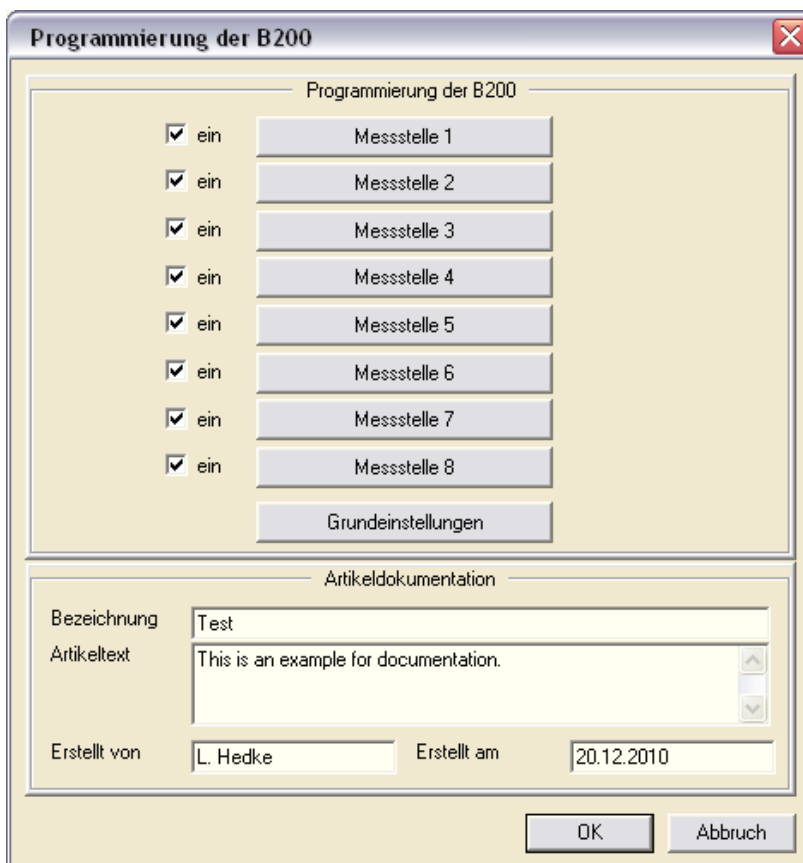
5. Online Programmierung

Durch Anklicken des  Knopfes oder Auswahl des Menüs **B200 / Online Programmierung** können die **B200-Digitalanzeigen** direkt mit einem PC programmiert werden.

- 1.) Beim Anklicken der **Online Programmierung** wird der Prüfplan aus der angeschlossenen **B200-Digitalanzeige** automatisch ausgelesen.
- 2.) Danach kann der Prüfplan geändert werden. Bitte verwenden Sie hierzu das Betriebshandbuch der **B200-Digitalanzeige**. Die Programmierfenster arbeiten mit den gleichen Programmierschritten wie auf der Programmier-Referenz-Karte gezeigt und im **B200** Handbuch beschrieben.
- 3.) Durch Anklicken des „OK“ Knopfes wird der geänderte Prüfplan zurück in die angeschlossene **B200-Digitalanzeige** gespeichert.

Nachfolgend sehen Sie Beispiele für die Programmierfenster bei der Online Programmierung :

Hauptfenster :



Knöpfe zum Aufrufen der Messstellen-Programmierenüs. Aktivierungskästchen zur Messstellenaktivierung.

Knopf zum Aufrufen des Grundeinstellungs-Programmierenüs.

Eingabefelder für die Artikeldokumentation.



Messstellen-Programmiermenü :

Programmierung der Messstelle 3

EINHEIT / AUFLÖSUNG
0.001 mm

NENNMAß
5.000

TOLERANZEN

☒ Obere rote Toleranz 0.050

☒ Obere gelbe Toleranz 0.020

☒ Untere gelbe Toleranz -0.020

☒ Untere rote Toleranz -0.050

MESSEINGÄNGE
Ergebnis = 0.000 x Ch.1 + 0.000 x Ch.2 + 1.000 x Ch.3 + 0.000 x Ch.4 +
0.000 x Ch.5 + 0.000 x Ch.6 + 0.000 x Ch.7 + 0.000 x Ch.8

MESSMODE
Statische Messung

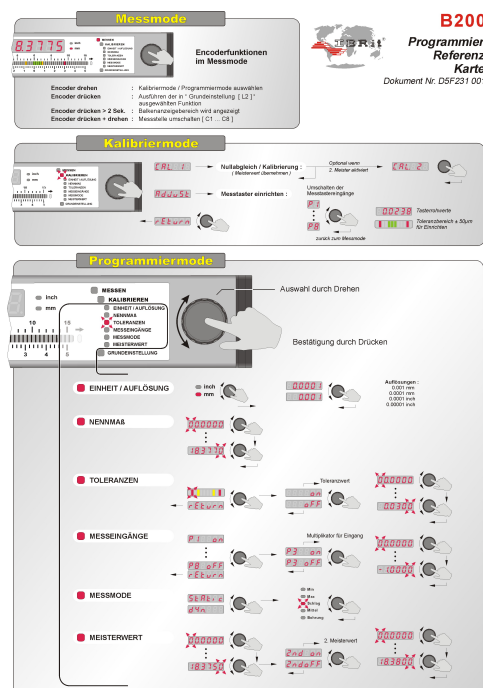
MEISTERWERT

1. Meister 5.020

☐ 2. Meister 0.000

OK Abbruch

Programmier-Referenz-Karte :



Grundeinstellungs-Programmiermenü :

Grundeinstellungen

Automatische Messstellenumschaltung
Minimale Messwertänderung zur Messstellen-Erkennung
Funktion der Encodertaste im Messmode
Funktion von Fußtaster 1 im Messmode
Funktion von Fußtaster 2 im Messmode
Funktion von Fußtaster 3 im Messmode
RS232 Ausgabesteuerung
Balkenanzeige : Anzeigebereich
Balkenanzeige : Startpunkt

Automatische Umschaltung auf Messstelle mit Messwertänderung
12 um
Umschaltung zur nächsten aktivierten Messstelle C1..8
Messstelle nullen / kalibrieren
Dynamische Messung steuern
Anzeige Min, Max, ... bei dyn. Messung umschalten
Datenausgabe durch Drücken der Encodertaste
Datenausgabe mit Messstellennummer

Selektierungsmodus einstellen
Messstelle 1
Messstelle 2
Messstelle 3
Messstelle 4
Messstelle 5
Messstelle 6
Messstelle 7
Messstelle 8

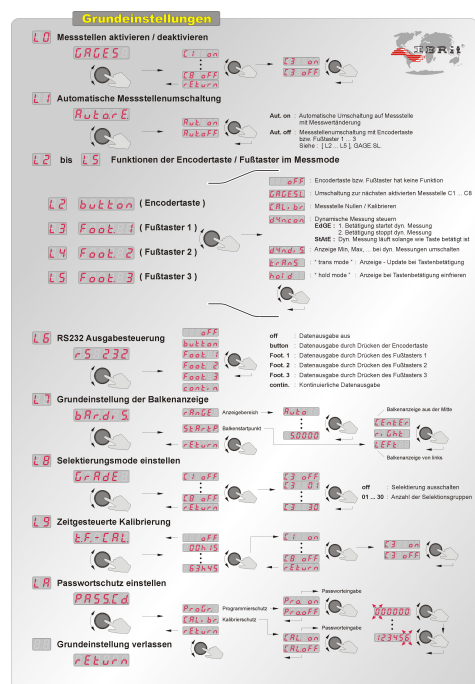
☐ Passwort Programmiermenü
☐ Passwort Kalibriermenü

Erzwungene Kalibrierung nach
0 h 15 min

☒ Messstelle 1
☒ Messstelle 2
☐ Messstelle 3
☐ Messstelle 4
☐ Messstelle 5
☐ Messstelle 6
☐ Messstelle 7
☐ Messstelle 8

OK Abbruch

Programmier-Referenz-Karte :




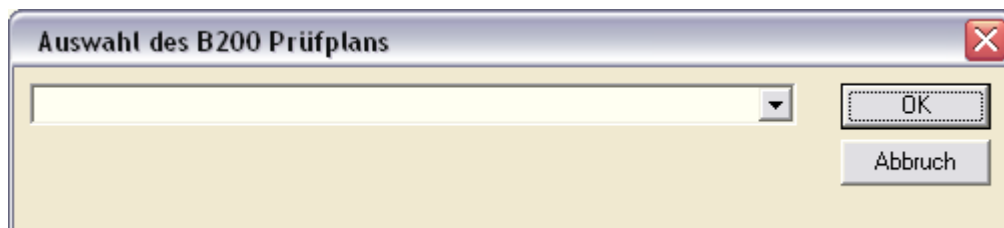
6. Prüfpläne

Mit der Software **B200_PC** können Prüfpläne aus **B200-Digitalanzeigen** und aus Dateien gelesen werden, neu erstellt oder geändert werden und in **B200-Digitalanzeigen** bzw. in Dateien gespeichert werden.

6.1 Prüfplan erstellen / ändern




Durch Anklicken des  Knopfes oder Auswahl des Menüs **B200 / Prüfplan erstellen / ändern** kann ein Prüfplan neu erstellt oder aus einer Datei gelesen und geändert werden. Nach dem Anklicken des Menüpunktes müssen Sie einen neuen Dateinamen eingeben oder eine bereits vorhandene Datei auswählen. Dazu öffnet sich das folgende Fenster :

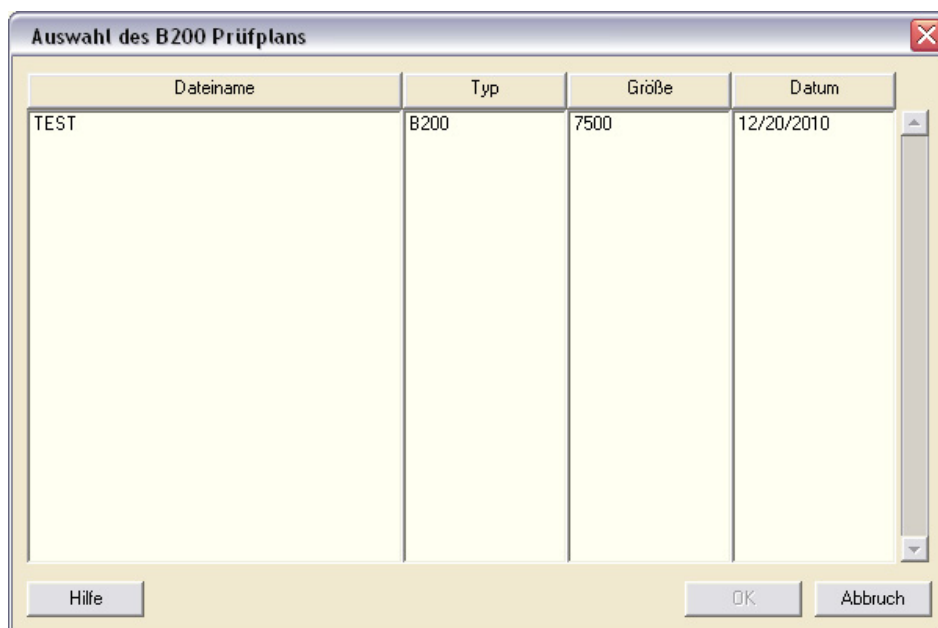


Danach kann der Prüfplan erstellt bzw. geändert werden. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem Kapitel 5 dieses Handbuchs. Beim Beenden mit dem „OK“ Knopf wird der Prüfplan in Datei gespeichert.

6.2 Prüfplan in B200-Digitalanzeigen kopieren




Durch Anklicken des  Knopfes oder Auswahl des Menüs **B200 / Prüfplan in B200 kopieren** kann eine Prüfplandatei in eine **B200-Digitalanzeige** kopiert werden. Nach dem Anklicken des Menüpunktes müssen Sie eine Prüfplandatei auswählen. Dazu öffnet sich das folgende Fenster :

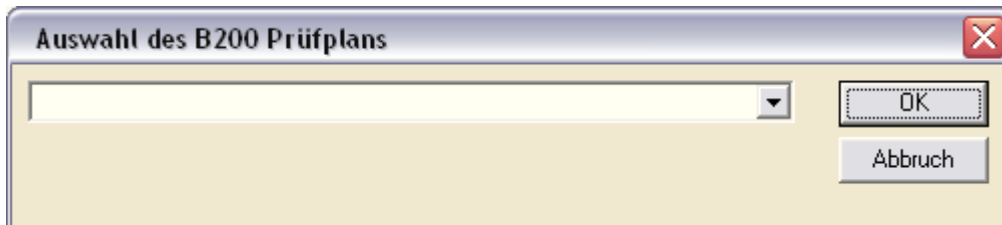


Beim Beenden mit dem „OK“ Knopf wird die Prüfplandatei geladen und in die **B200-Digitalanzeige** kopiert.

6.3 Prüfplan aus B200-Digitalanzeigen laden




Durch Anklicken des  Knopfes oder Auswahl des Menüs **B200 / Prüfplan aus B200 laden** kann der Prüfplan aus einer **B200-Digitalanzeige** geladen und in einer Prüfplandatei gespeichert werden. Nach dem Anklicken des Menüpunktes müssen Sie einen neuen Dateinamen eingeben oder eine bereits vorhandene Prüfplandatei auswählen. Dazu öffnet sich das folgende Fenster :

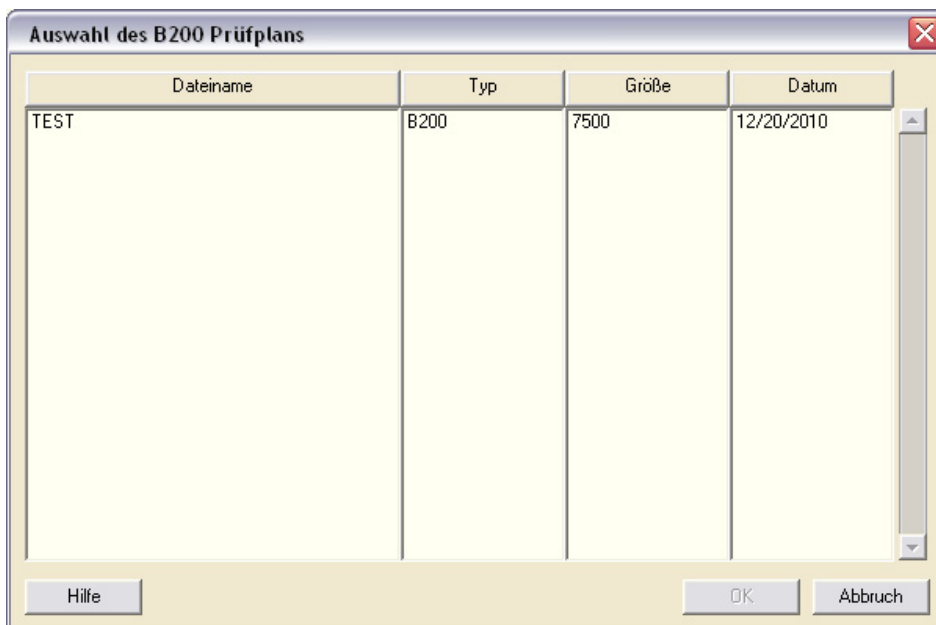


Beim Beenden mit dem „OK“ Knopf wird der Prüfplan aus der angeschlossenen **B200-Digitalanzeige** geladen und in der Prüfplandatei gespeichert.

6.4 Prüfplan löschen



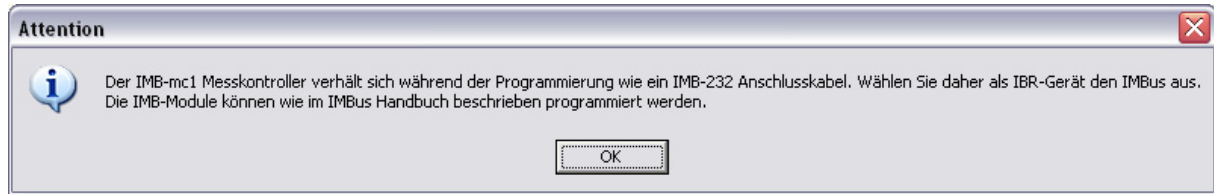
Durch Anklicken des  Knopfes oder Auswahl des Menüs **B200 / Prüfplan löschen** können Prüfplandateien gelöscht werden. Nach dem Anklicken des Menüpunktes müssen Sie eine Prüfplandatei auswählen. Dazu öffnet sich das folgende Fenster :



Beim Beenden mit dem „OK“ Knopf wird die Prüfplandatei gelöscht.

7. IMB-Module programmieren

Durch Auswahl des Menüs **B200 / IMB-Module programmieren** kann direkt auf die in der **B200-Digitalanzeige** eingebauten IMB-Module zugegriffen werden. Es erscheint folgende Meldung :




Hinweis : Das Vorgehen bei der Programmierung der IMB-Module wird im IMBus Handbuch (Dokumenten-Nr. : D1MF120 000) näher beschrieben. Die Verwendung dieser Sonderfunktion der B200_PC Software sollte nur von erfahrenen Anwendern mit den notwendigen Kenntnissen, bzw. nach entsprechender Rücksprache mit unserem Hause, erfolgen.

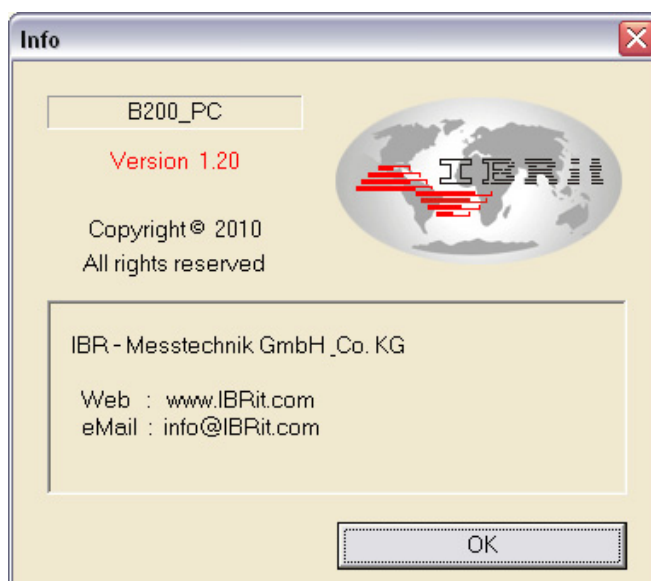
8. Firmware Update bei der B200 bzw. dem IMB-mc1 Modul

Durch Auswahl des Menüs **B200 / Firmware Update** kann ein Update der Firmware durchgeführt werden.

Hinweis : Die Verwendung dieser Sonderfunktion der B200_PC Software sollte nur nach entsprechender Rücksprache mit unserem Hause erfolgen. Bei unsachgemäßer Durchführung wird die B200-Digitalanzeige eventuell unbrauchbar!

9. Informationen zur Programmversion

Durch Anklicken des  Knopfes oder Auswahl des Menüs **Hilfe / Info** kann die Versionsinformation der B200_PC Software angezeigt werden. Dazu öffnet sich das folgende Fenster :



Durch Anklicken des „OK“ Knopfes wird das Fenster wieder geschlossen.

10. Wichtige Bedingungen für den Einsatz der B200_PC Software

1. Die **B200_PC Software** ist kostenloses Zubehör für die **B200-Digitalanzeige**. Deshalb gibt **IBR** keine Garantie für die **B200_PC Software**.
2. IBR Produkte werden nicht nach den hohen Anforderungen entwickelt und getestet, die für einen Einsatz im medizinischen Bereich oder in Verbindung mit Anwendungen im medizinischen Bereich oder kritischen Komponenten in Lebenserhaltungssystemen, deren Ausfall oder Fehlfunktion zu schwerwiegenden Personenschäden führen kann, notwendig sind.
3. Bei allen Anwendungen, einschließlich der oben genannten, kann die Zuverlässigkeit der Software durch verschiedene Faktoren beeinflusst werden, wie z. B. durch Schwankungen in der Spannungsversorgung, Computer – Hardwarefehler, Betriebssystemfehler, Fehler in Compilern und Entwicklungsssoftware zur Erstellung von Applikationen, Installationsfehler, Software und Hardware Kompatibilitäts-Probleme, Fehlfunktionen oder Fehler von elektronischen Überwachungssystemen und Steuereinheiten, Übertragungsfehler in elektronischen Systemen (Hardware und/oder Software), nicht vorgesehener Gebrauch oder Missbrauch, oder Fehler von Seiten des Anwenders oder des Systementwicklers (schädliche Einflüsse wie die genannten Faktoren werden im Folgenden als „SYSTEMFHLER“ bezeichnet).
4. Jede Anwendung, die das Risiko birgt, dass durch einen Systemfehler Eigentum oder Leben von Personen gefährdet wird (einschließlich des Risikos von Verletzung und Tod), sollte in Hinblick auf Systemfehler nicht einzig und alleine von einem elektronischen System abhängig sein. Um Schäden, Verletzungen oder Tod zu vermeiden, muss der Anwender oder Systementwickler vernünftige, geeignete Vorkehrungen zum Schutz gegen Systemfehler treffen, einschließlich geeigneter Backup- oder Abschaltmechanismen.
5. Da jedes Computersystem beim Anwender angepasst wurde, unterscheiden sich diese Systeme von den Testsystemen bei IBR. Da die Produkte auch in Kombination mit anderen Anwendungen verwendet werden, die nicht getestet wurden oder in dieser Form von IBR nicht vorgesehen wurden, ist letztendlich der Anwender oder Systementwickler für die Überprüfung und Freigabe der ANWENDUNG, in der IBR Produkte eingesetzt werden, uneingeschränkt verantwortlich. Das betrifft sowohl den Aufbau, das Verfahren als auch das Sicherheitsniveau der Anwendung.
6. In keinem Fall kann IBR für Schäden haftbar gemacht werden, die aus der Verwendung der Software oder der Unterlassung von deren Anwendung resultieren. Dies gilt sowohl für entgangene Gewinne als auch für irgendwelche Folgeschäden oder sonstige spezielle bzw. indirekte Schäden jeglicher Art.
7. Die innerbetrieblichen Richtlinien und die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft sind strikt zu beachten. Wenden Sie sich hierzu an den für Sie zuständigen Sicherheitsbeauftragten in Ihrem Unternehmen.
8. Gerichtsstand Fulda.
9. Alle Rechte an der **B200_PC Software** besitzt **IBR Messtechnik GmbH & Co. KG**

Informationen bezüglich der technischen Daten unterliegen Änderungen ohne vorherige Ankündigungen. IBR ist nicht verpflichtet, nachträgliche Produktänderungen mitzuteilen.

IBRit ist ein eingetragenes Warenzeichen.

Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Dieses Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung durch IBR weder auszugsweise noch vollständig reproduziert werden.